

Handverlesene Ausstellung im Feuerhaus

Star-Galerist Michael Schultz präsentiert ehemalige Akademie-Absolventen

BAD REICHENHALL – Er gilt als der Galerist, der Künstler „groß rausbringt“. Michael Schultz betreibt eine eigene Galerie in Berlin und vertritt so namhafte Kunstgrößen wie Markus Lüpertz, Georg Baselitz und Cornelia Schleime. Im Rahmen der Ausstellung „Handverlesen“ kuratiert Schultz nun sechs ehemalige Studenten der Kunstakademie Bad Reichenhall im Alten Feuerhaus.

„Die Situation nach dem Studium ist für viele bildende Künstler noch schwieriger als für andere künstlerische Berufe“, so der Experte. „Denn während des Studiums werden kaum Seminare angeboten, die die Problematik des freiberuflichen Künstlers ganzheitlich erfasst.“

Seit einigen Jahren gibt Star-Galerist Michael Schultz an der Kunstakademie Bad Reichenhall Kurse mit dem Namen „Künstler als Beruf“. Die Veranstaltung ist regelmäßig ausgebucht, denn hier erhalten die Teilnehmer wertvolle Hinweise über Kontaktaufnahme zu den unterschiedlichen Ausstellungsorten hin zu professionellen Bewerbungen bei Galerien.

Sechs der 20 Teilnehmer aus dem Kurs aus dem vergangenen Jahr präsentiert Schultz von Mittwoch, 8., bis Sonntag, 12. August, in der Galerie des Alten Feuerhauses von Bad Reichenhall. „Der Kurs war eine wunderbare Chance für uns“, freut sich Malerin Cornelia Enax. Gemeinsam mit ihren ehemaligen Kollegen Gitty Horngacher, Ulrike Lindner,

Gabriele Weber, Manfred Schultheis und Pedro Krisko gehört sie zu den „Auserwählten“ von Michael Schultz.

Bei den Bildern von Cornelia Enax steht der Mensch im Mittelpunkt. Davon zeugen unter anderem die vielen Aktbilder, zumeist Frauen oder androgyne Gestalten mit eckig-zackigen Konturen. „Die abstrakten Formen und Farben meiner Bilder bringen Emotionen zum Ausdruck, die ein Teil meiner Persönlichkeit sind“, beschreibt Gitty Horngacher ihr Schaffen.

Die Bilder von Ulrike Lindner tragen eine moderne Handschrift. Sie sind in Acryl, Aquarell und Kreide sehr kräftig und ausdrucksstark gehalten. Die klein- und großformatigen von Gabriele Weber sind gelenkt von noch ungeklärten inneren Bildern, mal durch Strich oder Farbspur, selten jedoch von einer vorher festgelegten starren Vorstellung. Manfred Schultheis hält es bei seinen Werken mit den Worten des Malers Per Kirkeby: „Ich diskutiere nicht mit mir selbst, ob ich es mag oder nicht, sondern ob es wahr ist oder nicht“. Nach zahlreichen Ausbildungen und Stipendien studiert Pedro Krisko seit 2005 bei Markus Lüpertz an der Kunsthochschule Düsseldorf.

Die Ausstellungseröffnung für „handverlesen“ findet am Dienstag, 7. August, um 19 Uhr in der Galerie des Alten Feuerhauses in Bad Reichenhall statt. Die Ausstellung ist dann vom 8. bis zum 12. August täglich von 17 bis 19 Uhr geöffnet.